



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

AUSSTELLUNG

GELDMUSEUM

Im Blickfeld:

EURO-BARGELD



Verlängert bis 8. März 2013

11. Jänner bis 29. Juni 2012



AUSSTELLUNG

Im Blickfeld: EURO-BARGELD

Mehr als nur ein Zahlungsmittel ...

Die Ausstellung zeigt unser Euro-Bargeld im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft, Technik und Design.

Vor zehn Jahren, am 1.1.2002, wurde mit der Einführung des Euro-Bargeldes die größte Währungsumstellung der Geschichte Realität. Da es dafür noch keine Erfahrungswerte gab, standen die Notenbanken vor einer großen Herausforderung. Allein in Österreich mussten 7.500 Tonnen Euro-Münzen und 250 Millionen Stück Euro-Banknoten ausgeliefert werden.

Mittlerweile können 331 Millionen Einwohner in 17 Staaten mit einer gemeinsamen Währung, dem Euro, bezahlen. Gerade Österreich profitiert als kleines export-orientiertes Land von diesem Wirtschaftsraum. So gehen etwa 55% der Exporte in den Euroraum und sichern rund eine halbe Million Arbeitsplätze.

Im Euro-Bargeld setzt sich auch die österreichische Tradition künstlerisch gestalteter Banknoten gepaart mit hochwertigen Sicherheitsmerkmalen fort. Der Entwurf des österreichischen Banknotendesigners Robert Kalina konnte sich in einem Wettbewerb gegen 43 Entwürfe durchsetzen.

In der Ausstellung erfahren Sie auch, was Walflosse und Marienkäfer mit Banknoten zu tun haben. Finden Sie heraus, was sich hinter LL auf jeder Münze verbirgt, welche Vorteile uns der Euro bringt und erfahren Sie Wissenswertes zu Banknotendruck, Sicherheitsmerkmalen oder Münzherstellung.





ONB

OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Im Blickfeld: EURO-BARGELD

Eine Ausstellung im Geldmuseum
der Oesterreichischen Nationalbank

11. Jänner 2012 bis 8. März 2013
Oesterreichische Nationalbank, Geldmuseum
1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 3

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch von 9.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag von 9.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 9.30 bis 13.30 Uhr
Samstag bis Montag sowie an Feiertagen,
24.12. und 31.12. geschlossen

Führungen für Gruppen:

kostenlos, nach Vereinbarung

Führungsanmeldung:

Tel.: (+43-1) 404 20 DW 6644
Fax: (+43-1) 404 20 DW 6695
E-Mail: geldmuseum@oenb.at

Eintritt frei

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.oenb.at www.geldmuseum.at

GELDMUSEUM

